

Grußwort von Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha

„Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.“ Dieser Spruch des deutschen Schriftstellers und Komponisten, Richard Wagner, verdeutlicht die Bedeutung von Musik und Gesang in unserem Leben.

Auch Sie, liebe Chormitglieder der Ginsheimer Kantorei, sind bestimmt von diesen Worten überzeugt, denn Sie widmen einen Teil Ihrer Freizeit und somit einen Teil Ihres Lebens dem Gesang. Jeden Mittwoch, vor großen Auftritten auch öfter, kommen Sie zusammen, um zu singen.

Mit Ihren vielseitigen Auftritten, sei es im Gottesdienst, bei Konzerten oder anderen Veranstaltungen, bringen Sie sich aktiv in das Leben der Kirchengemeinde und somit auch in das kulturelle Geschehen in Ginsheim-Gustavsburg ein. Mit Auftritten außerhalb unserer Stadtgrenzen tragen Sie den Namen von Ginsheim-Gustavsburg hinaus und werben somit für unsere Kommune.



Ich bin stolz, solch einen leistungsfähigen Chor in unserer Stadt zu wissen und bedanke mich für seinen Einsatz sehr herzlich. Mein besonderer Dank gilt dem Chorleiter, Armin Rauch. Ohne sein großes Engagement, das weit über die Leitung von Chorproben und Auftritten hinweg geht, würde der Chor heute – nach genau 100 Jahren – nicht so erfolgreich wirken können.

Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass anlässlich des Chorjubiläums in diesem Jahr zwei Kooperationen mit unserem städtischen Kulturbüro im Rahmen des Kultursommers 2020 stattfinden. Einladen darf ich Sie zu der Veranstaltung „Ginsem singt“ am neuen Feuerwehrhaus und dem Konzert „Evergreens“ in den Burg-Lichtspielen. Seien Sie gespannt, was Sie erwartet.

Zum 100-jährigen Bestehen gratuliere ich der Ginsheimer Kantorei sehr herzlich und wünsche Ihnen, liebe Chormitglieder, dass Sie weiterhin viel Freude am Singen haben und weiterhin die Stadt mit Musik erfüllen.

Thies Puttnins-von Trotha

Thies Puttnins-von Trotha,
Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg